

Dietlikon: Grabenlose Erneuerung einer Wasserleitung mit innovativer Technik

BAUHERR: Gemeindewerke Dietlikon

INGENIEUR: Gossweiler Ingenieure AG

INSTALLATEUR: Karo-San Schweiz AG

PROJEKTbeschreibung:

Dietlikon mit seinen rund 6800 Einwohnern ist ein wahres Einkaufsparadies. Bereits früh förder- te die Gemeinde ihr Industripotential bewusst. Heute arbeiten hier über 5600 Personen. Ver- kehrstechnisch entsprechend gut erschlossen ist der Ort. Da sind durchdachte Unterhaltsarbeiten unerlässlich. Als an der besonders stark befahren- en Winterthurerstrasse ein Teil einer alten Trinkwasserleitung erneuert werden sollte, schlug die Wild Armaturen AG deshalb die Karo-San Schweiz AG für eine zeitoptimierte Rohrver- legung vor. Karo-San ist auf grabenlosen Lei- tungsbaue spezialisiert und weist auch grosse Erfahrung mit dem Berstlining-Verfahren auf.



Technische Angaben:

- 156 m ZMU-Steckmuffenrohre DN150
samt Steckmuffenverbindung Universal TIS-K

Bei dieser Methode erweitert ein Berstkopf be- reits bestehende Rohrleitungen um bis zu zwei Nennweiten, während die neuen Rohre gleich- zeitig durch sie hindurch zur Zielgrube gezogen werden. 350 m Rohre lassen sich so ohne Zwi- schengrube verlegen. Unter der gewaltigen Zug- kraft von bis zu 250 t zerspringen selbst Rohr- bruchschellen und Formstücke mühelos. Die Einzugsleistung beträgt bis zu 30 m pro Stunde.

Dies setzt natürlich sorgfältige Vorbereitung und eine optimale Materialwahl voraus. In Dietlikon stimmte alle Vorgaben. Für die Montage und den Einzug von 156 m duktilen Gussrohren DN 150 mit Zementmörtelbeschichtung (ZMU) samt Tis-K-Verbindungstechnik benötigten die Spezia- listen nur einen Tag. Insgesamt dauerten die Bauarbeiten drei Tage, Einrichten, Sichern und Abräumen der beiden Baugruben inbegriffen. Vermutlich war den Verkehrsteilnehmern nicht bewusst, was ihnen dank grabenlosem Leitungs- bau erspart geblieben ist. Von den erzielten Kos- teinsparungen ganz zu schweigen.



Ein System. Unendliche Möglichkeiten. Alles komplett.

REFERENZ